

**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION****vom 21. Dezember 1999****zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen***(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4765)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2000/88/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Entscheidung 95/408/EG des Rates vom 22. Juni 1995 über die Bedingungen für die Aufstellung vorläufiger Listen der Drittlandbetriebe, aus denen die Mitgliedstaaten bestimmte tierische Erzeugnisse, Fischereierzeugnisse oder lebende Muscheln einführen dürfen, während einer Übergangszeit<sup>(1)</sup>, geändert durch die Entscheidung 98/603/EG<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 2 und Artikel 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Entscheidung 97/296/EG der Kommission<sup>(3)</sup>, geändert durch die Entscheidung 1999/814/EG<sup>(4)</sup>, wurde die Liste der Länder und Gebiete aufgestellt, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen. In Teil I des Anhangs sind die Länder und Gebiete aufgeführt, für die eine spezifische Entscheidung ergangen ist, und in Teil II diejenigen, die den Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG entsprechen.
- (2) Mit den Entscheidungen 2000/83/EG<sup>(5)</sup>, 2000/86/EG<sup>(6)</sup>, 2000/85/EG<sup>(7)</sup> und 2000/87/EG<sup>(8)</sup> der Kommission wurden Sonderbedingungen für die Einfuhr von Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur mit Ursprung in Pakistan, China, Lettland bzw. Litauen festgelegt. Daher sollten Pakistan, China, Lettland und Litauen in die im Anhang Teil I enthaltene Liste der Länder und Gebiete aufgenommen werden, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen.
- (3) Belarus und Grenada haben mitgeteilt, daß sie gleichwertige Bedingungen erfüllen und somit gewährleisten können, daß die in die Gemeinschaft ausgeführten Fischereierzeugnisse den Genußtauglichkeitsanforderungen der Richtlinie 91/493/EWG des Rates<sup>(9)</sup>, zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/79/EG<sup>(10)</sup>, entsprechen. Es ist daher angezeigt, die vorgenannte Liste zu ändern und diese Länder und Gebiete in Teil II der Liste aufzunehmen.
- (4) In Anbetracht der gravierenden Mängel, die bei einem Inspektionsbesuch in Bulgarien festgestellt wurden, sollten Einfuhren von Fischereierzeugnissen aus diesem Land nicht zugelassen werden. Daher ist Bulgarien von der Liste zu streichen.
- (5) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinärausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Der Anhang der Entscheidung 97/296/EG erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Entscheidung.

<sup>(1)</sup> ABl. L 243 vom 11.10.1995, S. 17.<sup>(2)</sup> ABl. L 289 vom 28.10.1998, S. 36.<sup>(3)</sup> ABl. L 122 vom 14.5.1997, S. 21.<sup>(4)</sup> ABl. L 315 vom 9.12.1999, S. 44.<sup>(5)</sup> Siehe Seite 13 dieses Amtsblatts.<sup>(6)</sup> Siehe Seite 26 dieses Amtsblatts.<sup>(7)</sup> Siehe Seite 21 dieses Amtsblatts.<sup>(8)</sup> Siehe Seite 42 dieses Amtsblatts.<sup>(9)</sup> ABl. L 264 vom 24.9.1991, S. 15.<sup>(10)</sup> ABl. L 24 vom 30.1.1998, S. 31.

*Artikel 2*

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 21. Dezember 1999

*Für die Kommission*

David BYRNE

*Mitglied der Kommission*

---

## ANHANG

**Liste der Länder und Gebiete, aus denen Fischereierzeugnisse in jeder Form zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen***I. Länder und Gebiete, für die eine spezifische Entscheidung auf der Grundlage der Richtlinie 91/493/EG des Rates ergangen ist*

AL — Albanien	GT — Guatemala	PA — Panama
AR — Argentinien	ID — Indonesien	PE — Peru
AU — Australien	IN — Indien	PH — Philippinen
BD — Bangladesch	JP — Japan	PK — Pakistan
BR — Brasilien	KR — Südkorea	RU — Russland
CA — Kanada	LT — Litauen	SC — Seychellen
CI — Côte d'Ivoire	LV — Lettland	SG — Singapur
CL — Chile	MA — Marokko	SN — Senegal
CN — China	MG — Madagaskar	TH — Thailand
CO — Kolumbien	MR — Mauretanien	TN — Tunesien
CU — Kuba	MU — Mauritius	TW — Taiwan
EC — Ecuador	MV — Malediven	TZ — Tansania
EE — Estland	MX — Mexiko	UY — Uruguay
FK — Falkland Inseln	MY — Malaysia	VN — Vietnam
FO — Färöer	NG — Nigeria	YE — Jemen
GH — Ghana	NZ — Neuseeland	ZA — Südafrika
GM — Gambia	OM — Oman	

*II. Länder und Gebiete, die den Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG des Rates entsprechen*

AO — Angola	GD — Grenada	PF — Franz. Polynesien
AG — Antigua und Barbuda <sup>(1)</sup>	GL — Grönland	PG — Papua-Neuguinea
AN — Niederländische Antillen	GN — Guinea Conakry	PL — Polen
AZ — Aserbaidshjan <sup>(2)</sup>	HK — Hongkong	PM — Saint Pierre et Miquelon
BJ — Benin	HN — Honduras	RO — Rumänien
BS — Bahamas	HR — Kroatien	SB — Solomonen
BY — Belarus	HU — Ungarn <sup>(3)</sup>	SH — St. Helena
BZ — Belize	IL — Israel	SI — Slowenien
CH — Schweiz	IR — Iran	SR — Surinam
CM — Kamerun	JM — Jamaika	TG — Togo
CR — Costa Rica	KE — Kenia	TR — Türkei
CV — Kap Verde	LK — Sri Lanka	UG — Uganda
CY — Zypern	MM — Myanmar	US — Vereinigte Staaten von Amerika
CZ — Tschechische Republik	MT — Malta	VC — Saint Vincent und die Grenadinen
DZ — Algerien	MZ — Mosambik	VE — Venezuela
ER — Eritrea	NA — Namibia	ZW — Simbabwe
FJ — Fiji	NC — Neu-Kaledonien	
GA — Gabun	NI — Nicaragua	

<sup>(1)</sup> Nur für die Einfuhr von Frischfisch.<sup>(2)</sup> Nur für die Einfuhr von Kaviar.<sup>(3)</sup> Nur für die Einfuhr von lebenden Tieren zur unmittelbaren menschlichen Ernährung.